

KOMPETENZFELD Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Lichtverschmutzung – Argumentation zu Vor- und Nachteilen von künstlichem Licht“¹

Autorin: Martina Barth, das kollektiv, März 2018

NETZWERK ePSA

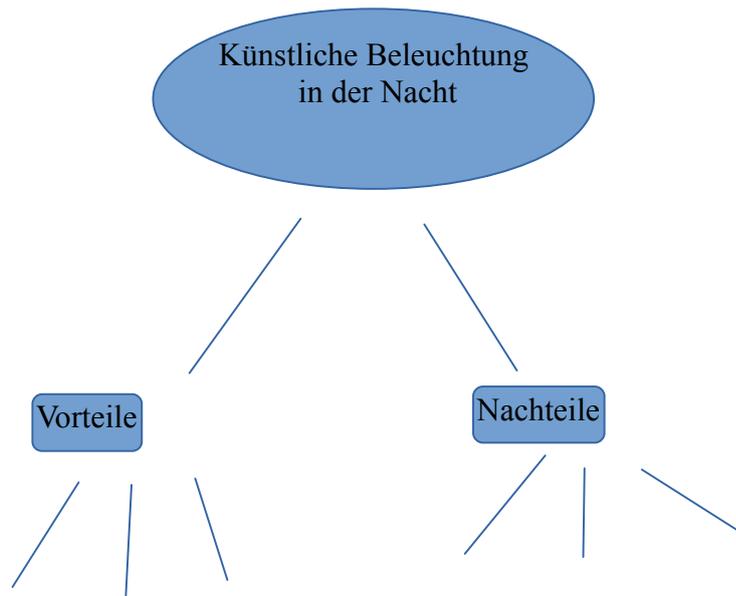


¹

Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Lichtverschmutzung“

Lichtverschmutzung – Argumentation zu Vor- und Nachteilen von künstlichem Licht

Aufgabenstellung



1. Vervollständigen Sie bitte die Grafik!
2. Erklären Sie bitte kurz die Grafik in eigenen Worten!
3. Erläutern Sie bitte die Vorteile und die Nachteile von künstlicher Beleuchtung in der Nacht anhand von Argumenten.
Beachten Sie bitte: Argument = Behauptung + Begründung + Beispiel
4. Was ist Ihre persönliche Meinung zu diesem Thema?

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 17: Der/die Prüfungskandidat_in führt ein Gespräch über ein ihm/ihr bekanntes Sachthema. Er/sie beteiligt sich durch aktives Zuhören, Anknüpfen an Beiträge des Prüfers/der Prüferin und Einbringen eigener Gesprächsbeiträge konstruktiv, aktiv, verständlich und schlüssig am Prüfungsgespräch.</p> <p>Deskriptor 22: Der/die Prüfungskandidat_in verwendet wesentliche Sprachstrukturen im Laufe des Gesprächs weitgehend fehlerfrei. Der Wortschatz ist für die Behandlung des Themas adäquat und wird weitgehend richtig verwendet.</p> <p>Deskriptor 23: Der/die Prüfungskandidat_in führt Vor- und Nachteile künstlicher Beleuchtung an und belegt diese durch nachvollziehbare Argumente. Er/sie bezieht Position und äußert seine/ihre Meinung verständlich und nachvollziehbar.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ²	3.0	2.0 ³	1.0 ⁴	0.0	Bemerkung
Deskriptor 17: Aktiv zuhören, verständlich sprechen und sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen.						
Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig anwenden						
Deskriptor 23: Anliegen vorbringen, Meinungen vertreten und politische Position beziehen						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen sind 3.0 oder 3.5.	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0.	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher und die restlichen sind nicht weniger als 2.0, maximal eines darf 1.0 sein.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 1.0. Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 1.0. Maximal 1 Ergebnis darf 0.0 sein.	Befriedigend in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher und die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 0,5. Maximal 1 Ergebnis darf 0.0 sein.	Genügend in Grundlegender Allgemeinbildung
Mehr als 50% der Ergebnisse sind 1.0 und weniger	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

